

# Alles auf Hochspannung

Die Arbeiten an der neuen Konverter-Plattform in Heede schreiten voran. 850 Millionen Euro werden in den Bau des Umspannwerkes investiert.

Von Jürgen Eden

HEEDE. Ende 2013 soll der von den Offshore-Anlagen in der Nordsee produzierte Strom zu den Verbrauchern am Niederrhein geleitet werden. Aber das geht nicht einfach so. In einem Umspannwerk muss die an Land ankommende Energie erst noch umgewandelt werden, ehe sie in ein Höchstspannungsnetz eingespeist und weitergeleitet werden kann. Das geschieht künftig in Heede, wo im März mit dem Bau eines Umspannwerkes begonnen worden ist.

Auf einer Fläche zwischen der B 401 und der A 31 ist ein kleines Containerdorf für die Bauleitung, für Planer und für Monteure entstanden. Fast schon im Minutentakt transportieren



Ein Containerdorf sowie schwere Baumaschinen bestimmen das Bild auf der Baustelle des Umspannwerkes in Heede. Bild: Eden

Lastwagen Beton zur Baustelle. Derzeit wird das Fundament für die neue Anlage gegossen.

Wie der künftige Netzbetreiber und Investor Tennet aus Bayreuth mitteilt, werden rund 850 Millionen Euro in den Bau des Umspannwerkes investiert. „Der Löwenanteil dieser Summe wird für die On- und Offshore-Konverterstationen und für die Kabel benötigt, so Tennet-Pressesprecherin Cornelia Junge. Die rund 280 000 Quadratmeter großen Fläche in Heede werde, so Junge

weiter, nur zu einem Drittel bebaut. Das restliche Areal diene als Ausbaureserve. Schließlich sehe das Landesraumordnungsprogramm Dörpen als Großkraftwerkstandort vor. Außerdem bestehe so die Möglichkeit, die Produktion weiterer Windkraftanlagen zu erschließen. Bereits im Frühjahr 2013 soll das Umspannwerk in Heede betriebsbereit sein. Das sieht nach dem derzeitigen Stand der Arbeiten auch sehr gut aus, allerdings befindet sich das Projekt noch in einer sehr

rund 160 Kilometer langen Kabelverbindungen begonnen.

Auch der weitere Zeitplan ist straff: Im Sommer 2012 soll die Ems-Kreuzung der Stromkabel mittels einer Horizontal-Bohrung erfolgen. Ab August des kommenden Jahres wird mit dem Beginn der Seekabelverlegung gerechnet. Bereits im Herbst soll mit dem Probetrieb der Konverter-Plattform auf See gestartet werden. Mit dem Anschluss des hiesigen Umspannwerkes wird im März 2013 gerechnet.

frühen Phase der Umsetzung. Parallel zu den Arbeiten in Heede erfolgen Horizontalbohrungen auf Norderney und in Hilgenriedersiel. Im Frühjahr 2012 wird zwischen Hilgenriedersiel und Dörpen-West mit der Verlegung der

**Schwimmen lernen      Unbekannte Pfade**